

Auch Landesmeister werden in Hagen gekürt

# Mehr als 800 Mountainbiker im Fleyer Wald

**HAGEN.** (hof)

Zum dritten Mal finden am Samstag und Sonntag die Hagener Mountainbike-Tage statt. Mehr als 800 Starter aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland werden zu den Rennen in der Hoheleye und im Fleyer Wald erwartet. Ausrichter ist der Hagener Klub Zee Aylienz.

Am Samstag ermitteln ab 12 Uhr die Marathon-Pedaleure in den Zwei- und Drei-Stunden-Rennen, auch gewertet als zweiter Lauf der Nutrixxion-Marathon-Trophy, ihre Meister. Dabei ist ein 6,5 Kilometer langen Rundkurs möglichst oft zu umrunden. Die Strecke durch den Fleyer Wald enthält anspruchsvolle technische Passagen und 180 Höhenmeter pro Runde, so dass der Sieger des Drei-Stunden-Rennens am Ende rund 1800 bis 2000 Höhenmeter angesammelt haben wird. Das sind schon alpine Verhältnisse.

Am Samstag werden auch Mitglieder des Ausrichters am Start sein, der ansonsten mit der Organisation weitgehend ausgelastet ist. So stellen die Aylienz das Gros der etwa 120 Streckenposten. Weitere heimische Fahrer treten für ATS Nahmer oder den RSC Tretlager Wetter in die Pedale.

Am Sonntag finden unter anderem die NRW-Landesver-

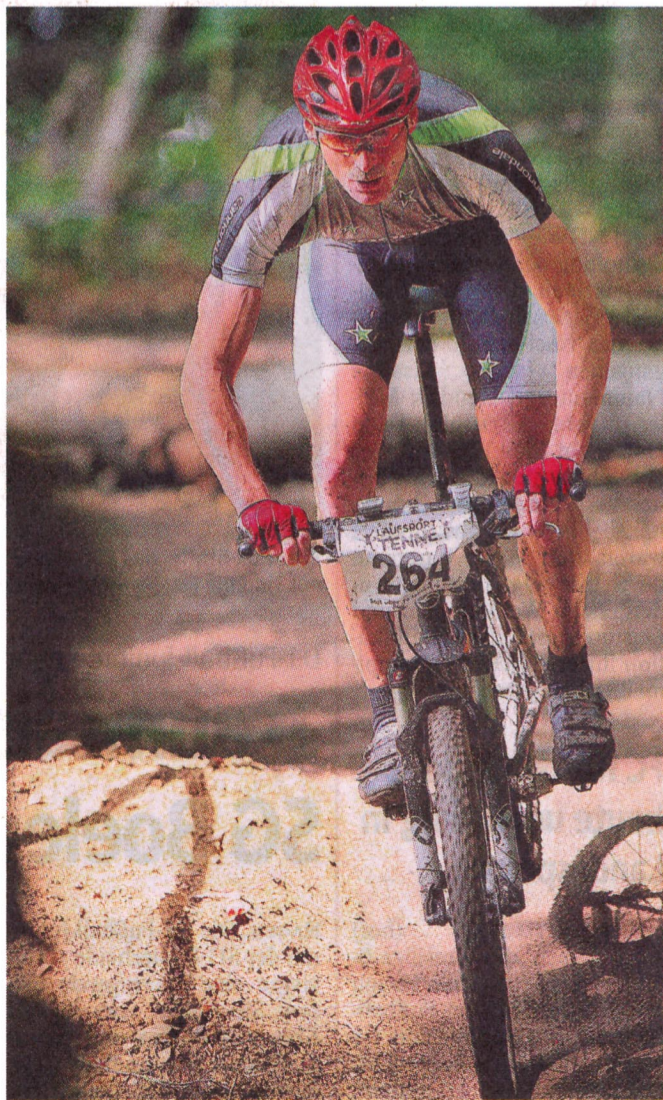
bandsmeisterschaft und der dritte Lauf zum SKS-NRW-Cup im Fleyer Wald statt. Hierzu werden auch Starter aus Holland und Belgien erwartet. Das Rennen der „Elite“ startet um 12.15 Uhr. Die Siegerehrung des NRW-Meisters in der Königsdisziplin „Mountainbike-Cross-Country“ ist für 13.45 Uhr vorgesehen. Außerdem gibt es Rennen der Schüler und Jugendklassen (Lexxi-Schüler-Cup) sowie „Fette Reifen-Rennen“ für die Jüngsten.



*Der Clou ist wieder die spektakuläre Streckenführung im Expo-Bereich.*

**Maik Schumacher**

Auf der „Expoarea“ direkt am Sportzentrum Hoheleye, wo die Besten geehrt werden, gibt es Ausstellungs- und Verpflegungsstände, ein Kids-Parcours lädt zum Üben ein. „Der Clou ist wieder die spektakuläre Streckenführung im Expo-Bereich“, verspricht Aylienz-Vorsitzender Maik Schumacher den Besuchern hautnahen Kontakt zum Rennegeschehen. Denn: „Der „Expro-Trail“ verläuft zuschauerfreundlich und gut einsehbar direkt neben Ständen und Bierwagen.“ Für Zuschauer ist der Eintritt frei.



Die anspruchsvolle und abwechslungsreiche Strecke im Fleyer Wald ist bei Mountainbikern beliebt. Foto: Michael Kleinrensing